

November 2013

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 189 16. Jahrgang www.jenalobeda.de

Himmliche Stimmen

Das Vokalensemble „Aquarelle“ aus St. Petersburg gastiert im KuBuS

Dieses Konzert sollte man nicht verpassen, die Gelegenheit kommt so schnell nicht wieder. Die fünf Sängerinnen des preisgekrönten Quintetts der Extraklasse stehen sonst auf großen Theaterbühnen. MIG-Vorsitzender Michail Berman, der sich seit vielen Jahren für die Lobedaer Kultur engagiert, hat die jungen Musikerinnen überzeugt, in den Stadtteil zu kommen: „In Weimar wohnt eine Freundin, die lange Jahre als Musikbegleiterin in St. Petersburg gearbeitet hat“, erzählt er. „Dadurch habe ich Bekanntschaft mit den russischen Sängerinnen gemacht.“ Es dauerte dann noch einige Zeit, bis das Konzert zustande kam.



Das im Jahre 2008 gegründete Ensemble ist mittlerweile sehr gefragt. 2010 konnte es beim renommierten Leipziger A-Capella-Wettbewerb für Nachwuchskünstler den 3. Platz belegen. Das hat die junge Formation enorm beflügelt. Der Name

„Aquarelle“ steht für die fließende Verbindung der Stimmen von fünf Opernsängerinnen, die sich in Harmonie vereinigen. Die führende Stimme, Nadja Morozova, hat das Konservatorium in Kiew absolviert und ist jetzt Solistin an

Ganshina, die am Tversky Musiktheater engagiert ist; Anna Smirnowa, Mezzosopran, Preisträgerin des internationalen „Angel of Hope“-Wettbewerbes 2007, sowie die für zahlreiche Arrangements verantwortliche Sängerin Aglaia Jacobson, Mezzosopran.

Zum Repertoire der russischen Gesängerkünstlerinnen gehören Adaptionen klassischer Komponisten wie Händel und Bach, aber vor allem romantische Lieder von Schubert und Anleihen aus der russischen Folklore. Die virtuos vorgetragenen Stücke zeigen die Möglichkeiten der Vokalmusik auf allerhöchstem Niveau. Ihre speziellen Interpretationen bieten einen Hörgenuss, der zu Herzen geht. Beim Konzert am 9. November im

einem der bekanntesten Opern- und Balletthäuser der Welt, dem Marinsky Theater in St. Petersburg. Dort singt auch Anna Daryanova als Mezzosopranistin. Zum Quintett gehören außerdem die lyrische Sopranistin Julia

KuBuS kann man diese Weltklassemusik hautnah erleben.

Das Konzert mit dem Vokalquintett „Aquarelle“ beginnt am 9. November um 19 Uhr. Karten gibt es ab sofort im KuBuS.

Lust auf Theaterspiel?

Ab November gibt es in Lobeda eine Theatergruppe für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren. Die Geschichten zu den Stücken werden die Kinder selbst erfinden und aufschreiben. Theaterpädagoge Maik Pevestorff leitet die „Theaterkids“, ein dreijähriges Projekt der Initiative Kinderfreundliche Stadt Jena e.V. und Jenaer Berufsschulen. Der junge Lehrer schreibt selbst Theaterstücke, die bisher in den Spielstätten der Freien Bühne e.V.

aufgeführt wurden. Seine Begeisterung für die „Bretter, die die Welt bedeuten“, ist ansteckend. Die Kinder sollen viel Spaß haben und etwas lernen. Unterstützt werden die „Theaterkids“ auch vom Saale-Holzland-Kreis. Kooperationspartner sind der MIG e.V. und das Tafelhaus Jena.

Anmeldungen sind bei der Kinderinitiative unter Tel. 82 09 30 oder per Mail (info@kinderini.de) möglich.



Bereits im Sommer hatten Kinder im Lobedaer Tafelhaus viel Spaß am selbst geschriebenen Stück „Die Abenteuer im Reich der Regenbogenschlange“.

Grundsteinlegung im Universitätsklinikum



So wird das erweiterte Universitätsklinikum künftig aussehen, wenn man sich vom Park her der Anlage nähert (Architekten: Woerner und Partner Dresden)

Es war ein Tag der Superlative: Am 2. Oktober 2013 fiel der Startschuss für Thüringens größte Baustelle. In den nächsten Jahren werden 15 weitere Kliniken und Institute am Standort Lobeda errichtet. „Wir bauen kein Krankenhaus auf der grünen Wiese, wir bauen bei laufendem Betrieb“, brachte der Medizinische Vorstand des UKJ, Prof. Klaus Höffken, die diffizile Aufgabe auf den Punkt. Während er bei strahlendem Sonnenschein vor der gewaltigen Baugrube die Begrüßungsworte sprach, ging der Klinikbetrieb im Hintergrund unbeeindruckt weiter. 85 Millionen Euro Eigenanteil trägt das UKJ an der Gesamtbausumme von 308 Millionen Euro. 223 Millionen Euro investiert der Freistaat Thüringen. Viele Jahre wurde um diese Kosten gerungen. Christoph Matschie, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, zeigte sich entsprechend erleichtert, dass

man doch noch zu einem befriedigenden Ergebnis für alle Seiten gelangen konnte: „Endlich ist es soweit, es war ein langer Weg.“ Für ihn ist es nicht nur Thüringens größtes Bauunternehmen, sondern auch das bedeutendste, weil dadurch eine der leistungsfähigsten universitär geführten Kliniken in Deutschland entstehe. Es verbesserten sich nicht nur die Behandlungsmöglichkeiten und -methoden für die Patienten, sondern auch die Ausbildungsbedingungen für die Medizinstudenten.

Dass der Ausbau des Klinikums auch für den Stadtteil Lobeda ein gewaltiger Wachstumsmotor ist, muss nicht betont werden. Schon jetzt haben sich am Allendeplatz und an anderen Standorten medizinische Einrichtungen angesiedelt, die sich sonst anderswo einen Standort gesucht hätten. In Kürze

wird das Reha-Zentrum der Gräflichen Kliniken eröffnet. Oberbürgermeister Albrecht Schröter sagte zu, dass sich die Stadt in die Umlandgestaltung aktiv einbringen wird. Die Züblin AG als Generalauftragnehmer versprach die Zuverlässigkeit, die auf Großbaustellen in Deutschland selten geworden sei. Man arbeite mit vielen mittelständischen Unternehmen aus der Region zusammen, das seien gute Voraussetzungen für die Einhaltung der Terminpläne. „In drei Jahren soll alles fertig sein. Da sehen wir uns an dieser Stelle wieder“, sagte Christoph Matschie zuversichtlich. Nach den Planungen ist dann der erste Teilbauabschnitt beendet. Danach wird die alte Klinik für Innere Medizin (KIM) abgerissen.



Bei der Grundsteinlegung: Klaus Pöllath, Vorstand Züblin AG, Christoph Matschie, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Prof. Klaus Höffken, Vorstand UKJ (v. l. n. r.)

KOMME e.V. seit 20 Jahren im Stadtteil

Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche, Kultur und Sport im Stadtteil, Stadtteilzeitung und anderes mehr; hinter vielen Aktivitäten und Projekten steht der KOMME e.V. Der Verein gründete sich im November in der Galerie mit dem Ziel, medienpädagogische Angebote in Jena zu schaffen. Neben dem Kinderkino Wunderlampe, das schon 2 Jahre vorher ins Leben gerufen wurde, betrieb der Verein das soziokulturelle Zentrum KOMME-Treff und den Spielkompass. Später kamen das Stadtteilbüro Lobeda und die Schulsozialarbeit hinzu, und der Verein übernahm das Freizeitzentrum Klex von der

Stadt Jena. Seit 2009 hat der Verein die Trägerschaft für den Lobedaer KuBuS. Die Nutzer sind in der Woche vom 11. bis 14. November zu Veranstaltungen in den Klex, KuBuS und ins Stadtteilbüro eingeladen.



Fußballstadion in Lobeda?

Die Stadtverwaltung stellte Mitte Oktober dem Stadtentwicklungs- und Sozialausschuss sowie dem KIJ-Werkausschuss eine Studie zum "Jenaer Stadion" vor. Dem Bau einer Multifunktionsarena bzw. der Erweiterung des Stadions im Paradies stehen Hochwasserschutz-Probleme entgegen. Als möglicher Standort für den Neubau eines Fußballstadions kommt aus Sicht der Verwaltung eine Fläche am Bowling-Eck in Lobeda-Ost infrage. Noch dieses Jahr soll darüber entschieden werden.

◀ Neues Stadion in Lobeda-Ost?

Martinstag mit Lampionumzug

Der Klex und die Kitas der Fregestraße laden zur Martinsfeier mit anschließendem Lampionumzug ein. Um 17 Uhr wird auf dem Stadtplatz Lobeda-West die Geschichte vom „Heiligen Martin“ aufgeführt. Der Lampionumzug, musikalisch begleitet durch das Jugendblasorchester Tröbnitz, beginnt 17.30 Uhr und führt über die Stauffenbergstraße, Matthias-Domaschk-Straße und Karl-Marx-Allee zurück zum Stadtplatz. Autofahrer werden um Verständnis gebeten, wenn es während des Umzuges zu Verzögerungen kommt.



Montag, 11.11. 17 Uhr

Angebote für Familien

Die Kita „Anne Frank“ bietet ein breites Kursangebot für Eltern und Anwohner. Montags (jeweils 16 und 18 Uhr) und dienstags (17 Uhr) finden Kurse für Wirbelsäulengymnastik und Ganzkörpertraining statt. Einen Geburtsvorbereitungskurs können werdende Eltern mittwochs (18 Uhr) besuchen. Am Donnerstag wird der Kurs in englischer Sprache angeboten. Jeden ersten Mittwoch im Monat wird zum Tauschcafé ab 15 Uhr eingeladen. Das komplette Kursprogramm ist in der Kita oder im Stadtteilbüro erhältlich. Anmeldungen unter Telefon 33 15 74.

Nachwuchsgruppe Sambatrommeln

Der Jena Lobeda Samba e.V. möchte eine Samba-Nachwuchsgruppe aufbauen und sucht musikbegeisterte Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Ab November werden jeweils freitags 14.30 Uhr im KuBuS auf spielerische Art und Weise die Rhythmen der Samba vermittelt. Die Instrumente und das notwendige Zubehör werden vom Verein zur Verfügung gestellt, die professionelle Anleitung übernimmt Danny Himmelreich. Eine Anmeldung ist unter kontakt@sambaparadieso.de oder im KuBuS möglich.

Adventsbasar Saaletalschule

Die Saaletalschule möchte sich am 27. November mit einem Tag der offenen Tür vorstellen und lädt Kinder, Eltern und Bewohner ganz herzlich ein. Nach dem offenen Vormittagsprogramm führen die Schüler ab 15 Uhr ein vorweihnachtliches Programm auf. Im Anschluss lädt bis 17 Uhr ein Adventsmarkt mit vielen Stationen und offenem Feuer zum Mitmachen ein. Es wird süße Köstlichkeiten, Basteleien und vieles mehr geben.

Mittwoch, 27.11.8.30-10.15 Uhr
Klassenräume geöffnet, **15-17 Uhr** Programm

Jüdische Kinderschicksale

„Entkommen? – Jüdische Kinderschicksale in Nazi-Deutschland! – ein Gesprächsabend mit der in Jena lebenden Zeitzeugin Käthe Raphael im Jüdischen Gemeindezentrum. Am Klavier begleitet Jutta Koch.

Mittwoch, 13.11. 18.30 Uhr

Schnuppern beim Volkschor Lobeda

Zu einer öffentlichen Probe im LISA lädt der Volkschor Lobeda am 13. November ein. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über Gäste, die zuhören oder mitsingen können. Die Probe im LISA wird von Kathrin Peskova geleitet.

Mittwoch, 13.11. 19.30 Uhr

Ausbildungsberufe vorgestellt

Beim Tag der offenen Tür können sich Schüler, Eltern und weitere Interessierte über die Ausbildungsberufe an der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales (SBBS) informieren. Von 10-13 Uhr sind die Kabinette in beiden Schulgebäuden in der Rudolf-Breitscheid-Straße 56/58 geöffnet. Schüler und Lehrkräfte stehen für Gespräche gern zur Verfügung.

Sonntag, 23.11. 10-13 Uhr

Paten für Demenz gesucht

Der Tausend Taten e. V. sucht Freiwillige, die die verantwortungsvolle, erfüllende und dankbare Aufgabe übernehmen, stundenweise Demenzerkrankte zu betreuen. Mitzubringen sind Neugier auf vielleicht wunderliche und trotzdem wunderbare Menschen, Verständnis und ein offenes Ohr für die Nöte der Angehörigen. Tausend Taten bietet vom 14. bis 16. November eine kostenlose Weiterbildung zum Thema „Demenz“ und eine monatliche Aufwandsentschädigung. Informationen und Kontakt: demenz@tausendtaten.de

Sie fragen – wir antworten

Die Leserin Uschi Bräuning fragte bei der Stadtteilzeitung nach dem Biereck in Lobeda-Ost. Die Tageszeitungen hatten berichtet, dass das Restaurant „Marathon“ die Gaststätte übernimmt. Der Chef der griechischen Restaurants im Drackendorfcenter bestätigte das Vorhaben. Zur Zeit warte man auf die Baugenehmigung für dringend notwendige Umbauten. Im Biereck soll an die Tradition der gutbürgerlichen Küche angeknüpft werden.

Den Solarpark in Lobeda-Ost, genauer die Umzäunung desselben, betraf die Frage von Doris Fiedler. Ob denn die zweite äußere Umzäunung notwendig sei.

„Um einen Solarpark versichern zu können, ist die doppelte Umzäunung dringend notwendig.“ Darauf verweist KSJ-Chef Uwe Feige: „Offenbar gibt es immer wieder Einzelne, die die äußere Umzäunung ignorieren. Sie riskieren damit eine Anzeige wegen Hausfriedensbruchs“. In dem Streifen zwischen den zwei Zäunen sind noch Schutzpflanzungen geplant.

Flyer für Kunstspaziergang

An schönen Herbsttagen können Interessierte einen Spaziergang mit Hilfe des aktualisierten Kunstflyers unternehmen, den das Stadtteilbüro neu aufgelegt hat. Weil die erste Auflage vergriffen war, wurde die Gelegenheit genutzt, einige kleine Korrekturen vorzunehmen. Der Kunstwegweiser für Lobeda-Ost und West ist ab sofort kostenlos im Stadtteilbüro erhältlich.

„Trinkende“ (Cafeteria des Universitätsklinikums) von V. H. Seifert, 1895



Paten für Demenz schenken den Erkrankten und Angehörigen Zeit



Veranstaltungen im Monat November

Lobeda-Altstadt

Mo, 11.11. 11.11 Uhr Carnevalseröffnung auf dem Stadthof Lobeda

Drackendorf

Mi, 6.11. 19.30 Uhr OASE der Stille (Kirche Drackendorf)

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

bis 15.11. Ausstellung „Blende (I)acht“

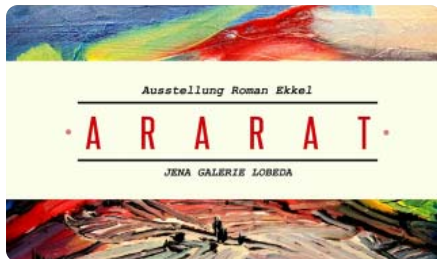
Do, 7.11. 13 Uhr Tipps im PC-Café

Di, 12.11. 10 Uhr Wunschfilm am Vormittag: Beiträge von Peter Fackelmayer aus dem Jenaer Bilderbogen mit Kaffee und Kuchen (20 Jahre KOMME e.V.)

Mi, 20.11. 16 Uhr Thüringer Persönlichkeiten: Ernst Abbe – Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger

Do, 21.11. 13 Uhr Tipps im PC-Café

Do, 21.11. 16 Uhr „ARARAT“-Vernissage der Ausstellung Roman Ekkel



KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Mi, 6.11. 14 Uhr Novemberlese: "Leicht Gepäck" - Verena Blecher liest Märchen, Geschichten und Gedichte

Sa, 9.11. 11 Uhr "Tee und Fairer Handel" - Kinderakademie für 5 bis 9-Jährige (bitte anmelden)

Sa, 9.11. 19 Uhr "Aquarelle"

Do, 14.11. 14 Uhr Bunter KuBuS-Nachmittag (20 Jahre KOMME e.V.)

So, 24.11. 10 Uhr "Leon und die magischen Worte" - Sternstundenkino mit anschließendem Herbstbasteln

Sa, 30.11. 20 Uhr Salsa-Crashkurs und Party

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Sa, 9.11. 21 Uhr Familientanz mit DJ Mad-Rock, Pop und Schlager für Jung und Alt

Sa, 16.11. 20.11 Uhr Fasching des JKC-Motto: "Wir feiern in die 60 rein, der JKC lädt alle ein")

Mi, 20.11. 19 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsteilrates zum Thema „Stadion in Lobeda-Ost“

Fr, 29.11. 20 Uhr 39. Jenaer Jazzabend mit der Inkspot Swingband

So, 1.12. 15 Uhr Adventskonzert mit dem Akkordeonorchester Carl Zeiss Jena e.V.

AWO-Mehrgenerationenhaus, z.Zt.

Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 113

Mo 13-15 Uhr MGH-Sprechstunde, **14-17 Uhr** Bewerbungs- und Internetzeit

Di 15-18 Uhr Generationencafé, **17-19 Uhr** Papiertechnik Quilling

Mi 9-12 Uhr MGH- Sprechstunde, **14-15 Uhr** Ganzkörpertraining, **15-17 Uhr** Seniorenstammtisch

Sa, 16.11. 9-17 Uhr Elternkurs „Elternpaar sein – Liebespaar bleiben“ (bitte anmelden)

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Di, 5.11. 9 Uhr Malkurs und Kreativzeit

So, 10.11. Sonntagswanderung mit Anita Büchner und Karl Schröpfer

Mi, 13.11. Große Wanderung

Fr, 15.11. 10 Uhr Ausfahrt nach Gotha / Schloss Friedenstein

Mo, 25.11. 14 Uhr Autorenlesung mit der Kinderbuchautorin Johanna Kirschstein (u.a. Tierfabeln, Geschichten und Sagen für Kinder)

Mi, 27.11. 14 Uhr "Wärmebehandlung"-Vortrag Evelyn v. Chamier (Sanitäts-haus Alippi)

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 5.11. Wanderung Gernewitz-Großbokedra (Treff 9.30 Uhr Busbhf.)

Do, 7.11. 14.30 Uhr "Der Millionenraub von Drackendorf"-Theateraufführung (**ab 14 Uhr** Kaffeetrinken)

Di, 12.11. 14 Uhr Nachmittag für Demenzerkrankte und Angehörige

Mi, 13.11. Wanderung Jena-Steinkreuz-Culmberg (Treff 9 Uhr Arbeitsamt)

Di, 19.11. 8.30 Uhr Fahrt nach Neuhaus
Do, 21.11. 13.30 Uhr Gemeinsames Singen mit Marion Schnorr

Mo, 25.11. 13.45 Uhr Adventsbasteln

Mi, 27.11. Wanderung Kahla-Seitenroda (Treff 9.30 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 28.11. 12 Uhr Fahrt in die Toskana-Therme; **14 Uhr** Kaffeemachmittag "Leipziger Allerlei"

Für Wanderungen und Fahrten bitte telefonisch anmelden!

Kinder- und Jugendzentrum KLEX,

Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Mi, 6.11. 15 Uhr Lampions basteln

Mo, 11.11. 17 Uhr Martinsfeier

Mi, 13.11. 15 Uhr Geburtstagsparty 20 Jahre KOMME e.V.

Mi, 20.11. 15 Uhr Stoppt Mobbing/ Informationen für Eltern und Kinder

Fr, 22.11. 16 Uhr Bingoabend

Mi, 27.11. 15 Uhr Kerzen und Gestecke

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger

Allee 114, Tel. 33 11 46

Fr, 8.11. 20 Uhr „Rock on!“

Klinikum, Hörsaal 1, Erlanger Allee 101

Mi, 27.11. 19 Uhr „An allem ist die Mutter Schuld“- Gesundheitsuniversität mit Prof. Dr. Ekkehard Schlußner, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie direkt bei den Trägern und Einrichtungen

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.600 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen
Red.-schluss: 15. 10. 2013

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Rechtsberatung ALG II:

4.11. und 18.11. je 14-16 Uhr

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr** und nach Vereinbarung

Ombudsstelle ALG II: **Di, 5.11. 9-15 Uhr**

(Anmeldung **Tel. 44 36 62**)

Schiedsstelle Lobeda Ost: **Di, 5.11. 16 Uhr**

Wohnberatung für Senioren,

W.-Seelenbinder-Str. 28a

Beratung im LISA (**Tel. 39 48 87**) und Pflege-

stützpunkt Goethegalerie (**Tel. 50 75 08**)

Termine/Hausbesuche nach Vereinbarung

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str.2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

Tel. 47 32 14 und **0173 / 30 18 632**

Fachdienst für Migration und Integration, Kastanienstr. 11

Beratungszeiten: **Tel. 87 41-100**

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung (JZsL e.V.), Allendeplatz 11

Tel. 33 13 75

Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevoll-

macht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)

24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**